# Deutschland entdeckt seine Automuseen!

DEUTSCHE

MUSEUMS STRASSE

200 Museumskontakte, 50 Kurzporträts, Deutschlandkarte

Schutzgebühr € -,50

**www.deutsche-museumsstrasse.de**

# Die ganze Vielfalt unserer Fahrzeuggeschichte

*individuell präsentiert*

Wenn Ihr Herz beim Anblick eines Oldtimers höher schlägt, Sie sich an der Technik der guten alten Zeit begeistern können und auch noch Spaß daran haben, diese Schönheiten an verschiedenen Orten aufzustöbern - hier ist Ihr Weg durchs "Oldie-Paradies".

Die **"Deutsche Museumsstraße"** ist eine Initiative des Verbandes der deutschen Museen für Auto, Motor und Technik e.V., dem 50 Museen in ganz Deutschland angehören. Sie weist den Weg von einem Oldtimermuseum zum anderen, vom hohen Norden bis zu den Alpen und quer durch alle Bundesländer. Egal, ob Sie sich den Spaß machen, in einer bestimmten Region auf Entdeckungsreise zu gehen, oder ob Sie bei einer Urlaubs- oder Geschäftsfahrt mal da, mal dort vorbeischauen, immer werden Sie aufs Neue überrascht durch ein faszinierendes Aufgebot interessanter, manchmal sogar einzigartiger Fahrzeuge.

Lassen Sie sich optisch verwöhnen, vom Tempo-Dreirad bis zum Rolls Royce, vom Fahrrad mit Hilfsmotor bis zur Rennmaschine. Jedes Museum wird Ihren Appetit auf das nächste wecken. Sollten Sie die Entdeckungsreise ganz gezielt unternehmen, dann empfehlen wir Ihnen den offiziellen Verbandsführer "Oldtimermuseen in Deutschland". In dieser Broschüre hier bieten wir Ihnen zunächst die Möglichkeit des Telefonkontakts zu allen uns bekannten Museen dieser Kategorie an, eine Übersichtskarte von Deutschland auf Seite 6 zeigt Ihnen mit einem einfachen Suchschema deren Standort. Danach stellen wir Ihnen die Mitgliedsmuseen unseres Verbandes jeweils in einem Kurzporträt vor.

PORSCHE

GARRÁTY

BP

# Deutschland entdeckt seine Automuseen!

**200 mal Auto-, Motorrad- und Mobiltechnik-Faszination - die größte Zahl öffentlich gezeigter Sammlungen dieser Kategorie auf der Welt**

Mal ehrlich, hätten Sie gewusst, wie viele Museen es zu Autos und Motorrädern gibt? Und hätten Sie auf über 200 getippt? Falls nicht, so sind Sie nicht allein - das hat selbst Fachleute der Oldtimerszene überrascht. Ein Komplettverzeichnis aller Auto- und Motorradmuseen Deutschlands anzulegen und es jedermann zur Verfügung zu stellen - das war die Idee unseres seit mehr als 20 Jahren bestehenden Verbandes. Ganz Deutschland sollte einmal die Fülle seiner mobilen Schätze in Museen und Sammlungen entdecken und damit am besten gleich in der eigenen Nachbarschaft beginnen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Übersichtskarte (S. 6). Sie unterteilt die Nation in 8 Regionen und diese wiederum in einzelne Areale; als Orientierungshilfe dienen in jedem von ihnen bekannte Städte, in deren Umgebung man mehrere Museen findet. Es entsteht eine gedankliche Route, die den Weg von einem Areal zum nächsten weist.

In diesen Museen finden Besucher alles, was sich mittels motorischem Antrieb auf Straßen bewegen ließ, also Automobile jeglicher Art, Motorräder, Mopeds, Fahrräder mit Hilfsmotor, dazu Sonderfahrzeuge wie Polizei- und Feuerwehrwagen sowie mobile Dampf- und Elektrofahrzeuge.
Die Vielfalt setzt sich fort bei den gezeigten Marken - aktuellen wie auch längst vergessenen. Natürlich warten einige der Museen zusätzlich noch mit anderen Verkehrsmitteln wie Eisenbahnen oder Flugzeugen auf, sie zeigen stationäre Maschinen oder Accessoires - wie es sich eben aus dem selbstgestellten Ziel der Sammler bzw. Museumsvereine ergab.

**Das Auto - für viele von uns von großer Bedeutung**
Woher kommt die Aussage "Das Auto - der Deutschen liebstes Kind"? Darauf gibt es eine ganze Reihe von Antworten. Zunächst die bekannten Tatsachen. Dass es hierzulande von den Herren Daimler und Benz nicht nur erfunden, sondern auch auf der Straße zum Fahren gebracht wurde, ist inzwischen unumstritten - es hat in Deutschland seinen Ursprung. Dass in den Folgejahren deutsche Technik immer wieder Spitzenleistungen erbrachte, zeigt unseren Erfindergeist, den Drang zum Tüfteln und den Hang zur Perfektion. Dies lässt sich problemlos bis in die Jetztzeit fortsetzen: Deutsche Automarken geniessen Weltruf, die Frankfurter IAA gilt als größte Automobilmesse und in der Formel 1 oder etwa bei den 24 Stunden von Le Mans tauchen deutsche Fahrer, Autos oder Motoren an den vordersten Plätzen auf.

Forscht man weiter, stößt man auf die starke Abhängigkeit der Deutschen vom Automobil. Jeder 7. Arbeitsplatz hat direkt oder indirekt etwas mit dieser Branche zu tun. Aber auch die nicht damit Befassten sind dem Auto von Herzen zugetan - in kaum einem anderen Land dürften Fahrzeuge mehr gehegt und gepflegt werden als bei uns. Egal, ob dies von der Freude am Fahren oder vom Vorsprung durch Technik herrührt, hier werden die vielfältigen Bezüge zum Automobil erkennbar. Von der stark gewachsenen Zuneigung zum Motorsport ganz zu schweigen, der spätestens seit den Erfolgen von Michael Schumacher und Sebastian Vettel große Teile der Nation bei jedem Grand Prix in seinen Bann zieht. Die Oldie-Szene hält mit: Über 1.000 Clubs kümmern sich liebevoll um die historischen Stücke, jedes Saisonwochenende bietet x Möglichkeiten zu Treffen oder Ausfahrten.

**Deutschland auch bei Automuseen Spitze !**
Die stolze Zahl von über 200 dieser musealen Sammlungen ist unübertroffen. Die Konzentration im Südwesten zeigt zudem, wo "mei heilix Blechle" sein Mekka hat. Damit vollzieht die Museumsszene nach, welche Bedeutung den zwei- und vierrädrigen Mobilen in unserem Land zukommt. Wo sonst läßt sich an rund 20.000 Exponaten die nun mehr 125 Jahre andauernde Entwicklungsgeschichte nachvollziehen? Anders gefragt: Der technische Fortschritt - *Motor* der motorisierten Fortbewegung - wo lässt er sich aufspüren, studieren, vergleichen und - darum tut man das Ganze ja auch - Umsetzen in künftige Entwicklungen? Denn das kann durchaus Zweck einer solchen Entdeckungstour durch die Vielzahl an Designs und Erfindungen sein: daraus zu lernen. "Der Blick zurück schärft die Sinne für die Zukunft", wie der Chefentwickler eines Autokonzerns, selbst Oldtimerfreund, einmal bemerkte. Oder eben: "Es geht nicht darum, die Asche aufzubewahren, sondern das Feuer weiterzutragen!" Dazu gibt es nun über 200 Kulturstätten!

Den vielen Museen stellt sich die Aufgabe der neutralen kulturhistorischen Gesamtbetrachtung - aus vielen Blickwinkeln. Oft erkennt man schon beim Betreten, was der oder die Betreiber ihren Besuchern vermitteln wollen: an der gewählten Präsentation. Hier liebevoll dekoriert und garniert mit Accessoires, dort "Technik pur". Auch die Stätten differieren: Stallungen von Schlössern, restaurierte Scheunen, ehemalige Fabriken oder moderne Hallen. Darin liegt der große Reiz: immer gibt es andere Schwerpunktthemen, wurden andere Darstellungen inszeniert, kein Museum ist wie das andere. Hinzu kommen oft noch weitere Sehenswürdigkeiten am Standort oder eine reizvolle Umgebung, die die Hinfahrt mehrfach lohnenswert werden lassen.

**Aktuelle Informationen** zu verschiedenen Museen finden Sie im Internet unter **www.deutsche-museumsstrasse.de**

# Alle Museen nach Regionen und Arealen

Die einstelligen Ziffern bezeichnen die 8 Regionen Deutschlands, die zweistelligen Ziffern die darin enthaltenen Areale. Ein Museum der Region 5 hat z.B. die Areale 50, 51 etc. und darin die Museen 501, 502, 503 etc. Alle nachstehenden Museumsangaben erfolgen so, wie sie uns jetzt oder bereits früher bekannt wurden; zwischenzeitliche Änderungen sind also möglich.

**1** **10** - **101** Bredstedt Oldtimer im Stall T. 0 46 71/50 05 **102** Ostrohe Deutsche Zweiradsammlung T. 04 81/54 28 **103** Augaard-Sankelmark Oldtimer- und Techniksammlung T. 0 46 02 / 474 **11** **111** Zeven Feuerwehrmuseum T. 0 42 81/23 76 **112** Stade Technik- und Verkehrsmuseum T. 0 41 41/28 88 **113** Norderstedt Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein T. 0 40/5 25 67 42 **114** Norden-Ostermarschen Automobil + Spielzeugmuseum Nordsee T. 04931/9187911 **115** Pinneberg Stadtmuseum T. 0 41 01/ 20 74 65 **116** Hamburg Automuseum Prototyp T. 040/39 99 69 70 **117** Sittensen Mobiles Fahrzeugmuseum alga T. 0173/27 02 146 **118** Lütjensee Motoren-Museum Schleswig-Holstein T. 04154/98 96 31 **119** Marxen Feuerwehrmuseum T. 04185/44 50

**2** **20** - **201** Meetzen Landesfeuerwehrmuseum T. 0 38 86/31 02 **202** Schwerin-Werderstadt Technisches Landesmuseum T. 03 85/51 29 25 **203** Groß Raden Oldtimer Museum T. 0 38 47/31 18 05 **204** Perleberg Oldtimer-Museum T. 0 38 76 / 61 30 01 **205** Dorf Mecklenburg Kreisagrarmuseum T. 0 38 41/79 00 20 **206** Alt Schwerin Agrarhistorisches Freilichtmuseum T. 03 99 32 / 499 18 **21** **210** Barth Technik- und Erlebnismuseum Zuckerfabrik T. 03 82 31/77 382 **211** Prora / Rügen Eisenbahn & Technik Museum Rügen T. 03 83 93/23 66 **212** Ducherow Motorradmuseum T. 03 97 26/2 08 26 o. 2 08 25 **213** Dargen Technik- und Zweiradmuseum T. 03 83 76/2 02 90 **214** Pasewalk Feuerwehrmuseum T. 0 39 73/44 17 27

**3** **30** - **301** Sonsbeck Freizeitanlage Pauenhof T. 0 28 38/22 71 **303** Willich Nutzfahrzeugmuseum T. 0 21 54/ 4 82 80 **31** **311** Ratingen AWD-Sammlung T. 0 21 02/1 81 01 **312** Gelsenkirchen Motorradmuseum Rebuschat T. 02 09/5 60 14 **313** Herne Opel-Museum T. 0 23 23/4 38 43 **314** Hattingen Westfälisches Feuerwehrmuseum T. 0 23 24/92 47-40 **315** Dortmund Automobil-Museum T. 02 31/4 75 69 79 **32** **321** Salzbergen Feuerwehrmuseum T. 0 59 76/9 43 93 **322** Ibbenbüren Motorrad-Museum T. 0 54 51/64 54 **323** Ibbenbüren Motorrad- und Fahrrad-Museum Veltmann T. 0 54 51/4 55 00 **324** Westerkappeln Traktorenmuseum T. 0 54 04/17 85 o. 8 87 34 **325** Harsewinkel-Greffen Historische Motorräder Harsewinkel T. 0 25 88/13 81 **33** **331** Melle Geschichte auf Rädern Automuseum T. 0 54 22/4 68 38 o. 9 65-3 12 **332** Werther Trecker-Veteranen-Museum T. 0 52 03/70 21 77 o. 70 21 60 **333** Preußisch Olden-Feuerwehrmuseum T. 0 57 42/93 11-23 **334** Kirchlengern-Quernheim Feuerwehrmuseum T. 0 52 23/7 37 92 **335** Herford Fahrzeugausstellung des MSC Herford T. 0 52 21/93 79 40 **337** Lemgo-Höstmar Auto-Museum "d. kleine Lemgoer" T. 0 52 61/56 10 od. 78160 **338** Asendorf Automobilmuseum T. 04 21/89 47 72 **339** Bielefeld Historisches Museum T. 0521/51 36 30 **34** **341** Willingen curioseum T. 05632/62 32 **342** Gütersloh Miele Museum T. 0 52 41/89-0 **344** Salzkotten Deutsches Polizeimuseum T. 0 52 58/93 04 55 **345** Paderborn Deutsches Traktoren und Modellauto Museum T. 0 52 51/49 07 11 **346** Horn-Bad Meinberg-Kempen Traktoren-Museum Kempen T. 0 52 55/236 **35** **351** Witzenhausen Auto- und Motorrad-Museum Ziegenhagen T. 05545/246 **352** Hessisch-Oldendorf VW Bully Museum T. 02151/96 68 90 **354** Hameln Museum der Hamelner Automobilgeschichte HefeHof T. 0 5151/5 78 50 **358** Einbeck Fahrradmuseum T. 0 55 61/97 17 10 **359** Langenhagen Radfahrergalerie T. 05 11/73 14 74

**4** **40** **401** Wolfsburg ZeitHaus in der AUTOSTADT T. 0 800/288 678 238 **402** Wolfsburg-Industriegeb. Stiftung AutoMuseum Volkswagen T. 0 53 61/5 20 71 **403** Ellrich Feuerwehrmuseum T. 03 63 32/2 02 44 o. 7 01 98 **404** Wernigerode Feuerwehrmuseum T. 0 39 43/63 34 02 **405** Sassenburg-Grußendorf ET-Zweiradmuseum T. 0 53 79/16 69 **406** Merseburg Luftfahrt- und Technik Museumspark T. 03461/525776-77 **407** Glöthe Fahrzeugmuseum T. 039266/94353 **408** Ummendorf Börde-Museum T. 0 39 409/522 **409** Braunschweig Sammlung Historischer Fahrzeuge T. 0531/35 40 480 **41** **410** Brandenburg a.d. Havel Olle & dolle Räder T. 0 33 81/22 83 98 **411** Werder- Havel-Auen Zweiradmuseum T. 0 33 27/4 09 74 **4111** 1. Berliner DDR-Motorradmuseum T. 030/24 04 57 25 **412** Bergholz-Rehbrücke Oldtimer Museum T. 03 32 00/4 01 65 **413** Ludwigsfelde Technisches Museum der Stadt Ludwigsfelde T. 0 33 78/82 71 19 **414** Berlin-Kreuzberg Deutsches Technikmuseum T. 0 30/9 02 54-0 **415** Berlin-Kreuzberg Zweiradmuseum T. 0 30/6 18 62 58 **417** Stendal Landesfeuerwehrmuseum Stendal-Sachsen-Anhalt T. 0 3931/21 25 75 o. 41 53 34 **418** Eisenhüttenstadt Feuerwehrmuseum T. 0 33 64/2 82 43 **419** Brandenburg/Havel Industriemuseum T. 0 33 81/30 46 46 **42** **421** Leipzig Da Capo Oldtimermuseum T. 03 41/9 26 01 37 **422** Parthenstein-Grethen Feuerwehrmuseum T. 0 34 37/91 36 47 / 76 34 48 **423** Zeithain Sächsisches Feuerwehrmuseum T. 0 35 25/76 20 62 **43** **431** Doberlug-Kirchhain Motorrad-Museum Schönewalde T. 03 53 22/3 03 87 **432** Finsterwalde Feuerwehrmuseum T. 0 35 31/27 04 **433** Calau-Altnau Sammlung historischer Maschinen und Geräte T. 0 35 41/20 02 o. 80 16 77 **434** Haidemühl Feuerwehrmuseum T. 03 57 51/1 56 32 **435** Kamenz Tankstellenmuseum T. 03578/30 44 52

**5** **50** **500** Bornheim-Waldorf Kleines - aber feines Motorradmuseum T. 0 22 22/93 10 80 **502** Hückelhoven-Doveren Kühlerhof T. 0 24 33/4 24 20 **503** Erkelenz-Lövenich Rheinisches Feuerwehrmuseum T. 0 24 35/39 71 **504** Bedburg-Rath Rosengart-Museum T. 0 21 83/73 15 **505** Kerpen-Horrem Villa Trips - Museum für Rennsportgeschichte T. 0 22 73/94 06 70 **506** Weilerswist Zweiradmuseum T. 0 22 54/51 65 **508** Köln Feuerwehrmuseum T. 02 21/83 92 178 **509** Euskirchen Stadtmuseum T. 0 22 51/97 03 86 **51** **511** Wiehl Museum Achse, Rad und Wagen T. 0 22 62/78-12 80 **512** Freudenberg Technikmuseum T. 0 27 34/80 90 **513** Hachenburg Cadillac-Museum T. 0 26 62/95 23 0 **514** Steinebach-Sieg Westerwald-Museum Motorrad & Technik T. 0 27 47/24 35 **515** Attendorn Attendorner Feuerwehr-Museum T. 0 27 22/57 43 **516** Winkhausen Erlebnismuseum T. 0 29 75/15 00 **517** Erndtebrück-Zinse Bald's Historische Fahrzeugschau T. 0 27 53/33 52 **518** Lohmar-Wahlscheid Motorrad- und Heimat-Museum T. 0 22 06/33 70 **52** **520** Gemünden-Ehren Hunsrücker

Motorroller- + Kleinwagensammlung T. 0 67 65/71 68 **521** Kaub/Rhein 1. Deutsches Motorrollermuseum T. 0172/23 88 689 **522** Koblenz Wehrtechnische Studiensammlung T. 02 61/ 4 00-14 23 **523** Weisel BMW-Motorradmuseum T. 0 67 74/93 26 o. 0 67 26/83 08 50 **524** Hermeskeil Feuerpatsche T. 0 65 03/17 94 **525** Montabaur-Wirzenborn Motorrad-Museum T. 0 26 02/ 43 27 **526** Kaltenborn-Jammelshofen Classic Race Museum T. 0 26 91/93 29 173 **527** Gau Algesheim Rheinhessisches Fahrradmuseum T. 0 61 31/72 22 1 **528** Koblenz Landesmuseum Koblenz T. 0 261/66 75 -0 **529** Holzhausen Geburtshaus N. A. Otto T. 0 67 72/83 66 **53** **531** Schöffengrund-Niederwetz Vincent Museum T. 0 64 45/54 02 **532** Weilrod NSU-Sammlung Landgasthof Ziegelhütte T. 0 60 83/3 47 **533** Marburg-Ockershausen 1. Deutsches Polizeioldtimer-Museum T. 0 64 21/40 60 **534** Mücke-Sellnroth Winni's Mopedschau T. 0 64 00/81 00 **535** Wölfersheim Vom Fahrrad zum Moped T. 0 60 36/98 15 20 **54** **540** Bad Homburg Central Garage T. 06172/59 76 057 **541** Frankfurt/M. Feuerwehrmuseum T. 0 69/50 30 01 **542** Frankfurt-Gallusviertel Technische Sammlung Hochhut T. 0 69/7 39 27 96 **543** Ober-Ramstadt Museum Ober-Ramstadt T. 0 61 54/17 97 od. 30 22 **544** Hanau Museum Großauheim T. 0 61 81 / 57-37 63 o. 43 79 **546** Michelstadt Motorrad Museum T. 0 60 61/7 37 07 **547** Wald-Michelbach Stoewer-Museum T. 0 6207/92 36 20 **548** Hammelbach Historisches Zweiradmuseum Röth T. 0 62 53 / 94 12 0 **55** **551** Morschen Feuerwehrmuseum Altmorschen T. 0 56 64/15 92 **552** Fulda Deutsches Feuerwehrmuseum T. 06 61/7 50 17 **553** Bad Brückenau Deutsches Fahrradmuseum T. 0 97 41/93 82 55 **56** **561** Neuendorf-Nantenbach Fahrzeug- und Technikmuseum T. 0 93 51/60 35 02 **563** Stammheim-Kolitzheim Militär- und Zeitgeschichte T. 0 93 81/92 55 **564** Heigenbrücken Moppedscheune T. 0 60 20/17 93

6 **60** **601** Eisenach Automobile Welt Eisenach T. 0 36 91/77 212 **602** Meiningen Meininger Zweirad Museum T. 0 36 93/4 23 80 **603** Suhl Fahrzeugmuseum Suhl T. 0 36 81/70 50 04 **604** Aidhausen-Nassach Schlepper- und Gerätemuseum Hesse T. 0 95 23/50 15 47 **605** Gochsheim Fahrradsammlung im Reichsdorfmuseum T. 0 97 21 / 63 03 23 **61** **611** Hiltpoltstein-Möchs Oldtimermuseum Möchs T. 0 92 45/12 31 **612** Fichtelberg AMF Automobilmuseum Fichtelberg T. 0 92 72/60 66 **613** Regnitzlosau-Draisendorf Motorrad-Museum Draisendorf T. 0 92 83/14 19 **62** **621** Zwickau August Horch Museum T. 03 75/27 17 38 12 **622** Hohenstein-Ernstthal Textil- und Rennsportmuseum T. 0 37 23/40 24 74 **623** Hartmannsdorf Sächsisches Nutzfahrzeugmuseum T. 03 72 00/8 89 47 **624** Chemnitz Museum für sächsische Fahrzeuge T. 03 71/2 60 1196 **625** Frankenberg Fahrzeugmuseum T. 03 72 06/8 27 35 **626** Augustusburg Motorrad-museum Augustusburg T. 03 72 91/38 00 **628** Nossen Fahrzeugmuseum Hertrampf T. 03 52 42/6 88 84 **629** Lichtenstein Die schnellsten Zweitakter der Welt T. 03 72 04/25 601 **63** **631** Neuhausen Motorrad-Ausstellung T. 03 73 61/4 52 47 **632** Dresden Verkehrs-museum Dresden T. 03 51/86 44-0 **633** Großschönau Motorrad-Veteranen u. Technik-Museum T. 03 58 41/3 88 85 **634** Radebeul Zeitreise Lebensart DDR Automobile Ost T. 03 51/38 51 780 **635** Cunewalde Kraftfahrzeug- und Technik-Museum T. 0 35 85/41 43 37

7 **70** **702** Tholey Das kleine Museum T. 0 68 53/18 84 **703** Otterbach Motorrad-Museum Heinz Luthringshauser T. 0 63 01/99 33 **704** Quirnheim-Gewerbepark Motorrad- und Technikmuseum Leiningerland T. 0 63 59/81 04 03 **705** St. Ingbert Kleinwagen- und Rollersammlung **71** **710** Altlußheim/Hockenheim Museum AUTOVISION/Technologie-Arena T. 0 62 05/30 76 61 **711** Speyer Technik Museum Speyer T. 0 62 32/ 6 70 80 **712** Mannheim technoseum Landesmuseum für Technik und Arbeit T. 06 21/42 98-9 **713** Hockenheim Motor Sport Museum T. 0 62 05/95 00 **714** Eppelheim Vehikelsammlung T. 0 62 21/76 01 15 **715** Ladenburg Automuseum Dr. Carl Benz T. 0 62 03/18 17 86 **717** Sinsheim Auto & Technik Museum Sinsheim T. 0 72 61/9 29 90 **718** Karlsruhe Verkehrsmuseum T. 07 21/37 44 35 o. 56 26 22 **719** Marxzell Fahrzeugmuseum T. 0 72 48/62 62 o. 52 30 **72** **721** Gundelsheim Gundelsheimer Oldtimermuseum T. 0 62 69/4 20 20 **722** Neckarsulm Deutsches Zweirad- und NSU-Museum T. 0 71 32/3 52 71 **723** Öhringen Motor-Museum Öhringen T. 0 79 41/80 27 **724** Schwäbisch Hall Haller Feuerwehrmuseum T. 07 91/75 13 86 **725** Langenburg Deutsches Automuseum Schloss Langenburg T. 0 79 05/2 64 **726** Creglingen-Waldmannshofen Feuerwehrmuseum Schloss Waldmannshofen T. 0 79 31 / 26 77 o. 0 93 35 / 674 **727** Satteldorf Kraftwagen + Krafträder T. 0 79 50/3 24 73 **728** Leutershausen-Hetzweiler Motorrad-Museum Frankenhöhe T. 0 98 68/17 48 · **73** **731** Vaihingen/Enz-Horrheim Das Andere Museum der 50er und 60er Jahre T. 0 70 42/3 28 08 **732** Stuttgart-Hohenheim Deutsches Landwirtschaftsmuseum T. 07 11/4 59-21 46 **733** Stuttgart-Möhringen Gottlob Auwärter Gedenkstätte T. 07 11 / 78 140 **734** Stuttgart-Zuffenhausen Porsche Museum T. 0711/911 20 911 **735** Stuttgart-Untertürkheim Mercedes-Benz Museum T. 07 11 / 17 30 000 **736** Pleidelsheim Krauser-Gedächtnis-Zweiradmuseum T. 0 71 43/55 75 **737** Winnenden Feuerwehrmuseum T. 0 71 95/10 30 55 **738** Gaggenau Unimog-Museum T. 0 72 25 /9 81 31-0 **74** **742** Eschach-Seifertshofen Schwäbisches Bauern- und Technik-Museum T. 0 79 75/3 60 **75** **751** Tübingen Auto- und Spielzeugmuseum Boxenstop T. 0 70 71/55 11 22 o. 92 90 20 **752** Engstingen Automuseum Engstingen T. 0 71 29/ 93 99-34 **753** Schramberg Auto- und Uhrenwelt / Autosammlung Steim T. 0 74 22/29 300 und 97 90 901 **754** Schwendi-Orsenhausen Sammlung alter Bulldogs, Traktoren und Geräte T. 0 73 53/10 03 **755** Hechingen Oldtimermuseum Zollernalb

T. 0179-22 31 257 **756** Sigmaringen Mattes Zündapp Museum T. 07571/7 21 40 **757** Bad Peterstal Schwarzwälder Moped & Roller Museum T. 07852/999722 **759** Bad Waldsee Erwin-Hymer-Museum T. 0 75 24/97 66 76 00 **76** **761** Meßkirch Oldtimermuseum T. 0 75 71/1 37 06 **762** Salem Feuerwehrmuseum T. 0 75 53/8 14 38 **763** Wolfegg Automobilmuseum Fritz B. Busch T. 0 75 27/6294

8 **80** **801** Nürnberg Museum Industriekultur « Ardie, Mars & Co » T. 0911/2 31-38 75 **802** Neumarkt . Stadtmuseum T. 0 91 81/24 01 **803** Neumarkt Museum für historische Maybach-Fahrzeuge T. 09181/ 48 77 100 **804** Pyrbaum-Pruppach Victoria Museum T. 0 91 80/818 **805** Hersbruck Oldtimersammlung Dauphin T. 0 91 58/81 48 9-0 **806** Unterschwaningen Oldtimermuseum im Schlosspark Dennenlohe T. 0 98 36/96 888 **807** Nürnberg Merks Motor Museum T. 09 11 / 56 14 94 99 **81** **811** Ellingen-Stopfenheim Fränkische Kleinwagensammlung T. 0 91 41/7 23 83 o. 7 13 79 **812** Kinding-Pfraundorf Technikmuseum Kratzmühle T. 0 84 61/96 82 **814** Ingolstadt museum mobile im Audi Forum T. 0800/283 4444 **816** Haundorf-Brand Motorrad- und Kleinwagen-ausstellung T. 0 98 37 / 95 933 **82** **821** Landau/Isar Auwärter-Museum T. 0 99 51 / 55 79 **822** Adlkofen 1. Niederbayrisches Automobil- und Motorradmuseum T. 0 87 07/4 64 **823** Wörth-Hofdorf Nostalgie-Museum T. 0 94 82/9 00 86 **824** Moosthenning KFM Kraxenberger Fahrzeugmuseum T. 0 87 31 / 39 29 70 **83** **832** Hartkirchen/Pocking 1. Deutsches Toyota Museum T. 08 51 / 94 93 90 **833** Lalling Streicher Fahrzeug- und Kunstmuseum T. 0 99 04 / 83 010 **84** **841** München BMW Museum T. 01802 11 88 22 **842** München Deutsches Museum Verkehrszentrum T. 0 89/500 806 762 **843** Kaufbeuren Feuerwehrmuseum T. 0 83 41/87 27 **844** Vilgershofen-Issing Grafs Oldtimertenne T. 0 81 94 / 12 96 **845** Augsburg MAN-Museum T. 0 821/322 37 91 **85** **851** Amerang EFA - Museum für Deutsche Automobilgeschichte T. 0 80 75/81 41 **852** Ruhpolding Schnauferl-Stall T. 0 86 63/99 48

## Zur Museumskarte der Museumsführer

In enger Zusammenarbeit mit dem Autor Dieter Lammersdorf entstand über alle Museen das Buch "Oldtimermuseen in Deutschland". Jedes Museum wird detailliert mit den wichtigsten Informationen beschrieben: Name, Adresse, Telefon, Fax, Internet-Adresse, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Wegbeschreibungen z.T. mit Karte, Fahrzeugart und -anzahl sowie besondere Ausstellungsstücke. Zu erwerben im Buchhandel oder bei **www.oldtimermuseen.de**

**Oldtimermuseen in Deutschland** (ISBN 3-935517-06-8)
258 Seiten, 209 Schwarzweißabbildungen, 42 Karten, Format 11 x 22 cm, Spiralbindung, Johann Kleine-Vennekate-Verlag, 32657 Lemgo, € 14,-

# Gehen Sie mal auf Entdeckungsreise!

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Mitgliedsmuseen der „Deutschen Museumsstraße“. Sie stellen sich Ihnen mit Kurzporträts vor, denen Sie alle wichtigen Informationen entnehmen können. Unter dem Markenzeichen links finden Sie die Museumsnummer (nachzusehen auf der Museumskarte Seite 6), Ort und Name des Museums sowie alle wichtigen Angaben, die Ihnen den Kontakt und die Anfahrt

---

114

**Norden-Ostermarschen**
**PLZ: 26506**
Automobil + Spielzeugmuseum Nordsee
Ostermarscher Straße 29
Tel. 04931-9187911
www.automuseum-nordsee.de

Gezeigt werden im Automuseum Nordsee auf über 2000 qm Fläche Oldtimer, Youngtimer, Motorräder, Mopeds sowie Zubehör. Die Auto- und Motorradausstellung umfasst ca. 150 Exemplare, davon viele einzigartige Stücke. Immer wieder eine kleine Reise in die schöne alte Zeit ist der Spielzeugbereich mit Exponaten aus über 100 Jahren!

---

116

**Hamburg-HafenCity**
**PLZ: 20457**
AUTOMUSEUM PROTOTYP
Personen.Kraft.Wagen
Shanghaiallee 7
Tel. 040-39 99 69 70
www.prototyp-hamburg.de

Das Automuseum Prototyp beleuchtet auf 2000 qm in einem historischen Fabrikgebäude das Thema Automobil auf völlig neue Weise. Gezeigt werden Prototypen, Renn- und Sportfahrzeuge, gebaut von Fahrern und Konstrukteuren, deren Beitrag zur Wiederbelebung des Rennsports der frühen Nachkriegsjahre gewürdigt wird. Mit einer Audiobox,

---

117

**Sittensen**
**PLZ: 27419**
Mobiles Fahrzeugmuseum Alga
Westerböhmen 6
Tel. 0173-2702146

www.mobiles-fahrzeugmuseum.de

Das größte Lkw- und Baumaschinen-Museum der Welt zeigt rd. 100 Großexponate wie seltene und alltägliche Lastwagen, Busse, Pkw und Baumaschinen vergangener Zeiten unter dem Motto „Denkmäler auf Rädern“. Die Sammlung deckt einen Zeitraum von 1890 bis in die jüngste Vergangenheit ab, mit nahezu allen wegbereitenden technischen Entwicklungen.

---

315

**Dortmund**
**PLZ: 44265**
Automobil-Museum Dortmund
Brandisstr. 50
Tel. 02 31/4 75 69 79

www.oldiemuseum.de

Der privaten Initiative der Familie Edler von Graeve verdankt Dortmund dieses lebendige und faszinierende Museum.
In der ständig wechselnden Ausstellung werden immer hochwertige, top-restaurierte Exponate und Oldtimer in offener, großzügiger Atmosphäre vorgestellt, u.a. die Marken Jaguar, Ferrari, Horch, MG, Alfa Romeo,

---

337

**Lemgo-Höstmar**
**PLZ: 32657**
Auto-Museum “Der kleine Lemgoer”
Industrieweg 4
Tel. 0 52 61/7 81 60 oder 05261-56 10

Das Museum widmet sich der faszinierenden Legende der Sportwagen-Familie Porsche.
Über 30 Fahrzeuge der Marke können dort bewundert werden, u.a. der RSK (1958), der 550 RS (1955), der 904 GTS mit Kunststoffkarosserie, Porsche Geländewagen, dazu Wagen, die James Dean, Hans Hermann, Graf Berghe von Trips usw. gefahren

---

351

**Witzenhausen Ziegenhagen**
**PLZ: 37217**
Auto- und Motorrad-Museum Ziegenhagen im Erlebnispark
Tel. 0 55 45/2 46
www.erlebnispark-ziegenhagen.de

Das 1.200 m² große Fahrzeugmuseum befindet sich in dem Familien- und Erlebnispark und präsentiert dort ca. 150 Motorräder, Mopeds und Autos. Daneben umfaßt die Ausstellung zahlreiche landwirtschaftliche Fahrzeuge, Feuerwehren, Traktoren und auch eine Sammlung von Lampen und Radios sowie ein Segelflugzeug.

---

352

**Hessisch Oldendorf**
**PLZ: 31840**
BULLIMUSEUM
Fabrikstr. 41
Tel. 02151 / 96 68 90
www.bullimuseum.de

Im Niedersächsischen Hessisch Oldendorf (Weserbergland) findet das Bullimuseum sein neues Zuhause in der 1875 erbauten ehemaligen Zuckerfabrik.Das alte Gemäuer bietet die perfekte Kulisse für die Volkswagen Transporter aller Generationen. Ab 2011 laden wir zu einer

erleichtern: Internetadresse, Telefon, Straßenangabe und die Postleitzahl (PLZ) zur Eingabe in Ihr Navi. Es folgt eine Kurzbeschreibung des Museums mit Sammlungsschwerpunkt, Besonderheiten und einigen Fahrzeug-Highlights. Rechts erhalten Sie alle Hinweise zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und für die Anfahrt nach Karte oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

| | |
|---|---|
| Näherbringen möchten wir Ihnen auch unsere Sonderausstellung "40 Jahre DDR". In einem Rundgang wird die Zweiteilung Deutschlands wieder ins Bewusstsein gerufen. Wen es in die Ferne zieht, der kann in unserer Maritimausstellung in Gedanken auch auf eine Schiffsreise gehen.<br>Für Gespräche rund um Fahrzeuge bietet sich Ihnen unser Erlebniscafé mit vielen alten Reklameschildern an – mit reichhaltiger Speisekarte. | Geöffnet: April-Okt. tägl. 11-18 Uhr, Nov.-März Sa, So u. Feiertage 11-18 Uhr<br>Eintritt: EW € 5,50, Kinder ab 6 J. € 2,50, Familienkarte 4 Pers. € 12,50, Gruppen ab 15 Pers. je € 4,50, Führungen € 30.<br>Anfahrt BAB 31Richtg. Norden (B72), Küstenstraße, Hinweisschilder |
| digitalen Fotoalben, einem Fahrsimulator in einem Porsche 356 und anderen Installationen bekommt der Besucher einen einmaligen Einblick in die deutsche Rennsport- und Automobilgeschichte. Das Café Erlkönig lädt zum Boxenstopp. Bitte informieren Sie sich über wechselnde Sonderausstellungen. | Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Mo geschl.<br>Eintritt: EW 9 €, Kinder von 4-14 J. 4,50 €, Familien 20 €, Sonderausstellungen 3 € extra, Ermäßigung für Gruppen<br>Anfahrt: Ri. Hamburg-Zentrum, HafenCity. 15 Gehminuten vom Hbf. U4 Überseequartier, U1 Meßberg/Ausgang Deichtorhallen, Buslinie 111 |
| An jedem ersten Sonntag von Mai bis Oktober werden von 13–18 Uhr historische Baumaschinen vorgeführt. Nach Anleitung werden Besucher fit gemacht in der Bedienung der Maschinen. Als Fördermitglied werden Sie laufend über alle Aktivitäten informiert und können an den regelmäßigen Veranstaltungen teilhaben. | Öffnungszeiten/Eintritt: Mai – Okt. jeden 1. So im Monat, 13-18 Uhr historische Baustelle + Museum EW 7 €, März – Nov. jeden 3. So. im Monat Museum 6 €. Kinder bis 12 J. frei (in Begleitung eines Erwachsenen)<br>Anfahrt: A1 Hamburg-Bremen, Abfahrt 47 Sittensen, Stader Str., Bahnhofstr., Lindenstr. Westerböhmen 6 |
| VW, Mercedes u. v. m. Weiterhin wartet es mit einer Sammlung historischer Motorräder vieler bekannter und berühmter Marken auf. Andere Highlights des Museums: Jaguar-Bar (das Bier wird aus einem umgebauten Jaguar-Motorblock gezapft) und das Restaurant "Trattoria Mille Miglia" verwöhnt mit mediterranen Köstlichkeiten. Sonnenterrasse. | Geöffnet: Mi bis So v. 12 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung<br>Eintritt: EW 5,00 €, für Gruppen Ermäßigung<br><br>Anfahrt: BAB 45 Abf. Dortmund Süd (8), B54 Richtung Hohensyburg, Abf. Wittbräucker Str., Brandisstr. Ecke Niederh. Kohlenweg |
| haben, oder die in Le Mans, bei der Mille Miglia oder auf der Pan Americana Rennsportgeschichte schrieben. Garniert wird die große Porsche-Schau durch seltene und einmalige Stücke von Mercedes, BMW und anderer Edelmarken. Alle Wagen sind verkehrstüchtig und in technisch hervorragendem Zustand. | Geöffnet: So 12-16 Uhr oder nach Vereinb.<br>Eintritt: von 3-5 €, z.T. Erm.<br><br>Anfahrt: BAB 2, Ausf. Ostwestfalen/Lippe (28), B 66 Lemgo, Lage, hinter Höstmar nach Bahnüberführung rechts, Hinweisschilder |
| Eine Schmiede und eine Stellmacherei runden die Gesamtschau ab, als besonderes Ausstellungsstück wird ein Modell einer extraterrestischen Landeeinheit gezeigt (Ufo, 1953 in Darmstadt beobachtet). | Zu Öffnungszeiten und Preisen bitte im Internet die aktuellen Daten abfragen.<br><br>Anfahrt: BAB 7 zw. Kassel und Göttingen, 3 km von der Abfahrt 75 Hann.-Münden-Hedemünden, Hinweisschilder |
| spannenden Zeitreise durch die Geschichte des VW Transporters ein, die ihren Ursprung im Jahr 1947 hat. Das Bullimuseum wurde gegründet von der Interessengemeinschaft T2 – Freunde des VW Busses 1967 - 1979 e.V. | Öffnungszeiten siehe Internet. Eintritt: auf Anfrage.<br>Anfahrt: Auto BAB 2 Ausf. Rehren, L434 Richt. Hessisch Oldendorf/Hameln, Kreisverk. geradeaus, Münchhausenring rechts, Fabrikstr. nach 200 m links (Zugang über Lakenweg). Bahn: Weserbahn Bünde – Hildesheim, Haltestelle Hess. Oldendorf (www.weserbahn.info) |

# Deutschlands Auto-, Motorrad- und

409

**Braunschweig**
**PLZ: 38108**
Sammlung Historischer Fahrzeuge
Falkenhorst 2 B
Tel. 0531 / 3540480
www.sammlung-historischer-fahrzeuge.de
www.historische-fahrzeuge.net

In der privat geführten Sammlung befinden sich einzigartige Fahrzeuge und Exponate von 1937 bis 2003 der Marken Volkswagen, Audi, AWZ, BMW, Borgward, Fiat, Ford, Glas, NSU, Opel und Porsche, sowie Sondermodelle, Unikate und Schienenfahrzeuge. Es gibt zurzeit etwa 110 Automobile und Zweiräder auf ca. 800 m² Hallenfläche und Außenanlage.

414

**Berlin-Kreuzberg**
**PLZ: 10963**
Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Str. 9
Tel. 030 / 90 25 4-0
www.sdtb.de

Für Entdecker! Auf 26.500 m2 bietet das Museum eine Reise durch die Kulturgeschichte der Technik: Ausstellungen zu Luftfahrt, Schifffahrt, zum Schienenverkehr, Computergeschichte und vielem mehr. Im neuen Museumsareal Ladestraße ist die Dauerausstellung „Mensch in Fahrt" zum Straßenverkehr und seiner Geschichte zu sehen – vom Ochsenkarren

421

**Leipzig**
**PLZ: 04229**
Da Capo Oldtimermuseum & Eventhalle
Karl-Heine-Str. 103-105
Tel. 0341 – 9260137,
Veranstaltg. 0341 – 2678150

Im verspiegelten Automuseum können Sie glänzende Oldtimer aus über 100 Jahren Automobilgeschichte bestaunen. Entdecken Sie bekannte und unbekannte Automobilmarken aus England, Amerika, Tschechien und Deutschland.
Dazu wird stilechte Mode aus den 20er bis 50er Jahren präsentiert.

505

**Kerpen-Horrem**
**PLZ: 50169**
Villa Trips – Museum für Rennsportgeschichte
Parkstr. 20
Tel. 0 22 73/94 06 70
www.villatrips.de
www.automobil-rennsport.de

Im Mittelpunkt des Museums für Rennsportgeschichte stehen das Leben und Wirken des deutschen Rennfahrers Wolfgang Graf Berghe von Trips. Er war der erste deutsche Rennfahrer, der nach dem 2. Weltkrieg zu internationalem Ruhm gelangte. In der Ausstellung werden Rennwagen, der Nachbau einer Werkstatt/Box, Rennutensilien, Konstruktions-

521

**Kaub/Rhein**
**PLZ: 56349**
1. Deutsches Motorrollermuseum
Gartenstr. 20
Tel. 0172 / 2388689
www.rollermuseum.de

Die beachtliche Rollersammlung der Familie Krüger ist nicht nur in Fachkreisen legendär – sie hat auch schon Standortwechsel hinter sich. Nach Rüdesheim war sie mehrere Jahre Gast im Aschaffenburger Sportwagenmuseum Rosso Bianco, bevor es sie nach einer Pause nun in das schöne Rheinstädtchen Kaub zog.

540

**Bad Homburg v.d.H.**
**PLZ: 61348**
Central Garage
Niederstedter Weg 5
Tel. 06172-59 76 057
www.central-garage.de

Das Museum befindet sich in einem ehemaligen Opel-Autohaus. Auf 670 m2 werden, umrahmt von der faszinierenden Industriearchitektur der beginnenden 90er Jahre, jährlich 2 bis 3 wechselnde Sonderschauen zu Automobil- und Motorradmarken gezeigt. Allen Ausstellungen gleich ist die Freude an schönen alten Fahrzeugen. Das Museum ist

543

**Ober Ramstadt**
**PLZ: 64372**
Museum Ober-Ramstadt
Grafengasse / Ecke Prälat-Diehl-Straße
Tel. 06154/1797 oder 3022
www.museum-ober-ramstadt.de

Im alten Rathaus haben die Initiatoren des Museums eine umfangreiche Daten- und Bildersammlung zur Geschichte der ortsansässigen Automobilmarke Röhr und ihres Begründers und Konstrukteurs Hans Gustav Röhr zusammengestellt. Hauptsächlich in Fachkreisen ist der Name "Röhr" ein Begriff. Die 1926 in Ober-Ramstadt aus der Firma FALCON hervorgegangene Röhr

547

**Wald-Michelbach**
**PLZ: 69483**
Stoewer-Museum
Michelstr. 2
Tel. 06207 / 923620
od. 0171 / 4213922
www.stoewer-museum.de

Das Museum ist in zwei große Bereiche aufgeteilt. In der ersten Abteilung werden 7 Autos und 2 Motoren der Stoewer-Werke AG, (vormals Gebrüder Stoewer) ausgestellt; hier erfahren Besucher alles über diesen Fahrzeughersteller. In der zweiten Abteilung stehen Fahrräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen der Bernhard Stoewer AG.

552

**Fulda**
**PLZ: 36041**
Deutsches Feuerwehr Museum
St.-Laurentius-Str. 3
Tel. 0661-75017

www.dfm-fulda.de

Die Entwicklung des Brandschutzes von seinen Anfängen im Mittelalter bis hin zu den Feuerwehren der Gegenwart wird mittels großformatiger historischer Abbildungen, Dokumente und Gerätschaften inszeniert. Die aufwendige Erlebnislandschaft mit ihren eingestellten Häusern und Fassaden macht den vielfältigen Objektbestand vom einfachen Ledereimer bis hin zu

# Technikmuseen: Rund 20.000 Fahrzeuge

Die Themenbereiche der Sammlung sind: Fahrzeuge der Wirtschaftswunderzeit, diverse Sportwagen und Automobilia.

Alles wird in einem liebevoll inszenierten Umfeld präsentiert und durch Zubehör, Modelle, Bilder und Fachliteratur abgerundet.

Geöffnet an jedem 3. und letzten Sonntag im Monat, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr.
Gern auch nach Absprache.

Anfahrt: Falkenhost, 38108 Braunschweig

---

über Kutsche und Fahrrad bis hin zum Auto und Hybridmotor. Ab August 2013 hat auch das benachbarte Science Center Spektrum mit seinen naturwissenschaftlichen Mitmach-Experimenten wieder geöffnet.

Geöffnet: Di – Fr 9-17.30 Uhr,
Sa, So 10-18 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: EW 6 €, Erm. 3,50 €
Anfahrt: Schöneberger Ufer,
Tempelhofer Ufer, Parkhaus Gleisdreieck.
U1, U7 Möckernbrücke, U1, U2 Anhalter
Bahnhof, S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof

---

Das Automuseum des Da Capo ist alles andere als nur ein Museum. Leipzig erleben – und zwar stilecht: Einige der ausgestellten Oldtimer können, inklusive Chauffeur, auch angemietet werden.

Öffnungszeiten Museum
Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr*

*außer bei geschlossenen Veranstaltungen

---

zeichnungen und Fotos zur Renn- und Automobilgeschichte gezeigt. Erwähnenswert ist auch die 8.000 Bände umfassende Automobil und Rennsportbibliothek. Schönes Museums-Café mit Blick auf den wunderschönen Park.

Geöffnet an Sonn- und Feiertagen 14 - 18 Uhr, außer Allerheiligen, Weihnachten, Neujahr, Karneval.
Eintritt: EW € 4,-, Kinder bis 16 J. frei
Winterpause Nov. - März, die gen. Zeiten zusätzl. Öffnungsz. finden Sie auf der homepage.
Anfahrt: BAB 4, Abf. Kerpen/Horrem/Sindorf, mit DB vom Hbf. Köln bis Bhf. Horrem, von dort 7 min Fußweg.

---

Auf 3 Etagen zeigt das 2010 neu erstandene Museum rd. 120 Motorroller und artverwandte Fahrzeuge. Schwerpunkt der Sammlung liegt bei der italienischen Marke Vespa; dazu gibt es etliche Vertreter der Marken Hoffmann, Messerschmitt, Lambretta, Heinkel, Lohner, Berlin, Troll, Goggo, DKW, Hobby, Faka uvm. Erweitert wird die Palette um Gespanne sowie ein Bastert-Einspurauto. Ungewöhnlich und sehenswert: ein Harley-Davidson-Motorroller!

Geöffnet: Mi – So von 11-17 Uhr od. nach tel. Vereinbarung.
Eintritt: € 3,-.

Anfahrt: Rechtsrheinisch B 42, Zufahrt in den Ort, ausgeschildert Rollermuseum

---

gern genutzter Treffpunkt von Automobilclubs. Hier ist auch Start und Ziel verschiedener Veranstaltungen rund um den Taunus.

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag von 12-16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt: frei

Anfahrt: AB 661, Urseler Straße, Niederstedter Weg

---

Auto AG produzierte einst an die 4000 Autos; Einzelradaufhängung, Leichtbauweise, Frontantrieb und Einzelradlenkung sind einige Konstruktionsmerkmale der Automobile. Auf Messen und Ausstellungen verzeichnete der Achtzylinder-Wagen Röhr R 8 aus Ober-Ramstadt beachtliche Erfolge. Gezeigt werden neben der Dokumentation 3 Autos, viele Motoren und 2 Sonderfahrzeuge.

Geöffnet: So 14.30-17.30 Uhr oder nach Vereinb.
Eintritt: frei

Anfahrt: An der B 426

---

Beide Firmen produzierten ihre Erzeugnisse damals in Stettin.

Geöffnet: 1. Sonntag im Monat 14-17.00 Uhr u.n. Vereinb.
Eintritt: frei

Anfahrt: BAB 5 Abf. Heppenheim (31), B 460, B 38 Ri. Mörlenbach, Wald-Michelbach

---

den imposanten Einsatzfahrzeugen des 20. Jahrhunderts besonders anschaulich erfahrbar; besonderes Highlight: die älteste erhaltene fahrbare Handdruckspritze aus dem Jahr 1624. Am Löschteich kann der Kräfte zehrende Betrieb eines solchen Geräts selbst ausprobiert werden. Unser Spielauto mit Telefon, Blaulicht und Vorbaupumpe freut sich besonders auf die kleinen Besucher. Dies und vieles mehr wartet auf Sie auf 1600 m² Ausstellungsfläche.

Geöffnet: Di.-So. 10-17 Uhr sowie nach Absprache
Eintritt: EW € 5,00, ermäßigt € 4,00,
Familienticket € 15,00, Führung € 39,00,
Führung Schulklassen € 28,00, Jugendgruppen
Führungen nach Voranmeldung
Anfahrt: St.-Laurentius-Straße, B 254
Beschilderung

# Erleben Sie Oldtimer-Faszination

561

**Neuendorf-Nantenbach**
**PLZ: 97788**
Fahrzeug- und Technikmuseum
Nantenbacher Str. 1-3
Tel. 0 93 51/603 502
www.fahrzeugmuseum-neuendorf.de

Im Museum findet man bestens restaurierte Spitzenprodukte der Nachkriegszeit; der Schwerpunkt liegt bei den rd. 70 Motorrädern und Mopeds, zu denen hochkarätige Rennmaschinen und sogar Werksmaschinen von MZ, Honda, Kreidler u.a. gehören. Ebenfalls in der Sammlung zu sehen sind Fortbewegungsmittel aus der Luft, zu

601

**Eisenach**
**PLZ: 99817**
Automobile Welt Eisenach
Friedrich- Naumann- Straße 10
99817 Eisenach
Tel. 0 36 91 /7 72 12

Das neue Museum in Eisenach!
Eisenach war und ist eine Modellstadt für die Geschichte der Motorisierung in Deutschland.
Die Ausstellung im authentischen Werksgebäude von 1935 dokumentiert die über 110- jährige Automobilbautradition dieser Stadt.
Von 1898 mit der Fahrzeugfabrik Eisenach AG über die

603

**Suhl**
**PLZ: 98527**
Fahrzeugmuseum Suhl
Friedrich-König-Str. 7
Tel. 0 36 81/70 50 04
www.fahrzeug-museum-suhl.de

Die Stadt Suhl hat eine hundertjährige Tradition im Fahrzeugbau. Auf 850 m² Ausstellungsfläche werden in dem Museum ca. 130 Exponate aus allen Bereichen des Fahrzeugbaus vorgestellt, also Fahrräder, Motorräder, Roller, Automobile u.a..
Einen besonderen Raum nimmt dabei der überaus erfolgreiche Suhler Motorsport ein.

612

**Fichtelberg**
**PLZ: 95686**
Automobilmuseum Fichtelberg
Nagler Weg 9
95686 Fichtelberg
Tel. 09272 / 6066
www.automobilmuseum.de

Das Automobilmuseum Fichtelberg gehört zu den bedeutendsten Museen in seiner Region. Hier werden mit über 200 Exponaten 115 Jahre Automobil- und Motorradgeschichte dokumentiert. Auf dem Gelände findet der interessierte Museumsbesucher außerdem Dampfmaschinen aus dem Jahre 1860, Panzermotoren, Militärfahrzeuge, verschiedenste Prototypen, Hubschrauber und Starfighter, sowie

621

**Zwickau**
**PLZ: 08058**
August Horch Museum
Audistr. 7
Tel. 03 75/ 27 17 38 12
www.horch-museum.de

Das August Horch Museum läßt im früheren Audi Werk auf 3.000 m² Geschichte und Geschichten aus über 100 Jahren Zwickauer und westsächsischen Automobilbaues wach werden. So bieten eine Tankstelle der 20er Jahre und der Stand der Auto Union auf einer Ausstellung der 30er Jahre den Rahmen für Wagen von Horch und Audi sowie der Chemnitzer Wanderer Werke. Auch die Rennsporterfolge der legendären Silberpfeile werden gewürdigt.

624

**Chemnitz**
**PLZ: 09112**
Museum für sächsische Fahrzeuge
09112 Chemnitz
Zwickauer Str. 77
Tel. 03 71/2 60 11 96
www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de

Das 1995 auf Initiative von Oldtimer-Freunden eröffnete Fahrzeugmuseum befindet sich jetzt in der historischen Hochgarage in Chemnitz, Zwickauer Straße 77. Das Museum setzt sich das Ziel, die über hundertjährige sächsische Fahrzeuggeschichte in ihrer Gesamtheit darzustellen. In der 1.000 m² großen Ausstellung werden über 150 Zweiräder, Automobile,

626

**Augustusburg**
**PLZ: 09573**
Motorradmuseum im Schloss
Augustusburg
Tel. 03 72 91/38 00
www.die-sehenswerten-drei.de

Das 1961 gegründete Motorradmuseum ist eingebunden in das Renaissanceschloß bei Chemnitz. Das Museum bietet einen umfassenden Überblick über die mehr als 100-jährige Geschichte des Motorrades. 170 Hauptexponate und viele Musealien rund um Kraftfahrzeuge belegen die technik-geschichtliche Entwicklung des motorisierten Zweirades von den Anfängen bis heute. Die Ausstellung

632

**Dresden**
**PLZ: 01067**
Verkehrsmuseum Dresden
Augustusstr. 1
Tel. 03 51/86 44-0
www.verkehrsmuseum-dresden.de

Mobile Welt erleben – im Verkehrsmuseum am Neumarkt zu Dresden. Das Museum befindet sich im ehemaligen kurfürstlichen Marstall, einem Renaissancegebäude von 1591. Die Ausstellung umfasst die Verkehrszweige Schiene, Straße, Wasser und Luft. Originalexponate, Modelle und Ausstellungstafeln zeigen einen anschaulichen Abriss zur Kraftfahrzeug- und Fahrradgeschichte. Automobiler Schwerpunkt: ostdeutsche und

634

**Radebeul**
**PLZ: 01445**
Zeitreise Lebensart DDR
Automobile Ost
Wasastr. 50
Tel. 0351 / 385 17 80
www.ddr-museum-dresden.de

Demos, Mauerfall, Wiedervereinigung – das schnelle Ende der DDR hatte kaum Zeit gelassen, den damaligen Alltag zu reflektieren. Deutschlands größtes Museum seiner Art widmet sich der Alltagskultur in der DDR in über 60 Räumen – es führt Sie über 4 Etagen auf eine Zeitreise durch die Geschichte des zweiten deutschen Staates. Hier erfahren Sie mehr über das

# - in ihrer ganzen Vielfalt

| | |
|---|---|
| Lande und zu Wasser. Eine Augenweide sind die vielen technischen Kleinigkeiten in Vitrinen sowie schön dekorierte Szenarien und natürlich die große MAN-Dampfmaschine von 1912. | Geöffnet: vom 1. Mai bis Ende Okt. jeden So von 11-17 Uhr.<br>Eintritt: EW € 5, Kinder € 2.<br><br>Anfahrt: BAB 3, Abf. Rohrbrunn (64), Ri. Lohr, B 26 Ri. Gemünden. |
| Dixi-, BMW-, EMW und Wartburg- Ära bis in die Gegenwart mit der Adam Opel AG. Dies wird verknüpft mit der allgemeinen Kultur- und Sozialgeschichte des Industrieproduktes Automobil. | Öffnungszeiten: Di-So/ Feiertag von 11-17 Uhr<br>Anfahrt: Über die Rennbahn (Ost-West-Verb. entlang der Bahnlinie) bis zum Gelände des ehemaligen Autmobilwerks (AWE). Dort steht das denkmalgeschützte AWE-Haupttor. Das Museum befindet sich ca. 80 m hinter diesem Werkstor auf der rechten Seite. Parkplätze, auch für Busse, sind ausgewiesen. |
| Höhepunkte:<br>Motorräder der Europa- und Weltmeister sowie die legendären Greifzu-Rennwagen. | Geöffnet: April bis Sept. Di-So 9 - 17 Uhr,<br>Okt. - März Di-So 10 - 16 Uhr<br>Eintritt: 2 - 3 €, z.T.Erm.<br><br>Anfahrt: BAB 71, Abf. Suhl (21), B 247 Richtung Suhl |
| Kutschen und Feuerwehrautos. Seit November 2010 können sich die Gäste in dem neu eröffneten Restaurant MUSEO kulinarisch verwöhnen lassen. Die spektakuläre, historische Granitsteinhalle mit der antiken und völlig restaurierten Steinbearbeitungstechnik und den dazugehörigen Dampfmaschinen ist Kulisse des Restaurants mit hervorragender Küche. Zum Verweilen an warmen Tagen laden wunderschöne Sonnenterrassen und für die Kleinen ein Erlebnisspielplatz ein. | Geöffnet ganzjährig Di-So von 10 - 17 Uhr, Mo geschl.<br>Restaurant MUSEO, Nagler Weg 10 b, 95686 Fichtelberg, Tel. 09272 9655500<br>Mi - So ab 12.00 Uhr durchgehend<br>Anfahrt: BAB 9, Ausf. Bayreuth-Nord, Richt. Fichtelberg / Hinweisschilder |
| In einer Straßenszene präsentieren sich DKW Kleinwagen, die großen Anteil an der Breitenmotorisierung Deutschlands hatten. Eine Transmissionswerkstatt und ein Motorenprüfstand geben Einblick in Fertigungsprozesse. Spürbar wird die große Vergangenheit im Arbeitszimmer und der Villa des Kraftfahrtpioniers August Horch. Auch die Epoche nach 1945 mit ihren vielfältigen Modellen und Prototypen, insbesondere dem Trabant, findet breiten Raum. Die Gegenwart zeigen in Mosel gefertigte VW Fahrzeuge. | Geöffnet: Di - So 9.30 - 17 Uhr.<br>Eintritt: EW € 5.50, ermäßigt € 3,50.<br><br>Anfahrt: BAB 72, Abfahrt Zwickau-Ost oder -West, BAB 4, Abfahrt Zwickau, Richtung Norden, Hinweisschilder |
| Fahrräder und Motore von mehr als 40 verschiedenen Herstellern gezeigt, darunter viele Unikate. Zu besichtigen sind unter anderem Fahrzeuge der Marken DKW, MZ und Wanderer, ein rekonstruiertes Fertigungsmontageband der ehemaligen DKW-Werke und Rennfahrzeuge. | Geöffnet: Di.- So. u. Feiertags 10-17 Uhr; Eint: EW € 4, erm. € 2,50, Fam. € 9, Fotoerl. € 2, Führungen € 15 Anf. BAB 72, Abf. Chemnitz-Süd (69), Ri. Zentrum (Beschildg. Industriemuseum); BAB 4, Abfahrt Chemnitz-Mitte, Ri. Zentrum bis Zwickauer Straße (Beschildg. Industriemuseum); Bahn: Bhf. Chemnitz Mitte (5 min Fußweg), Straßenbahn Linie 2 oder Bus Linie 31, jew. Haltestelle Marianne-Brandt-Straße. |
| gehört in ihrer Komplexität zu den bedeutendsten Zweirad-Sammlungen Europas. Übersichtlich gegliedert, umfaßt sie die Schwerpunkte Motorradgeschichte, Motorradsport und Zweitakt-Motorräder. Hinzu kommen jährlich wechselnde Sonderausstellungen. Der Beitrag der Motorradbauer aus dem nahen Zschopau (DKW/MZ) erfährt hier seine geschichtliche Würdigung. | Geöffnet: Apr.- Okt. 9.30 bis 18 Uhr,<br>Nov. – März 10-17 Uhr<br>Eintritt: EW 6 €, erm. 5 €, Familie 12 €<br><br>Anfahrt: nahe Chemnitz, BAB 4, Abfahrt Frankenberg (72), B180 über Floha nach Augustusburg, Hinweisschilder |
| sächsische Produktion. Besondere Exponate: Atmosphärischer Gasmotor von Otto (1874), Nachbildungen der ersten Kraftfahrzeuge von C. Benz und G. Daimler, "Benz Dreirad" (1886), "Simson Supra SO" (1925), Röhr F" (1933), "Pilot 6/30" (1926, Bannewitz bei Dresden), "Phänomobil-Dreirad" (1924), "Phänomen 4 RL" (1927), erster deutscher Lkw mit luftgekühltem Motor. Motorräder: "Megola" mit 5-Zyl.-Sternmotor, 3-sitzige "Böhmerland" (1927). | Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr sowie Oster- u. Pfingst-Mo., 24./25./31.12. u.1.1. geschlossen.<br>Eintritt: EW 7 €, erm. 3 €, Kinder-Familienkarte (max. 2 EW, mind. 1 Kind) 12 €, Gruppen erm. ab 10 Pers., Kinder -5J. frei. Führungen auf Anfrage.<br>Anfahrt: BAB 4, Abf. Dresden- Altstadt (78), Ri. Zentrum, nh. Frauenkirche, Hinweisschilder |
| Leben und Wirken der Menschen hinter dem eisernen Vorhang sowie vieles über ihre Motorisierung. Über 140 Fahrzeuge und 38.000 Artikel aus dem täglichen Leben geben Einblick in nahezu alle Bereiche des anderen Deutschland. Fahrzeugexponate: 100 Autos, 22 Motorräder und Mopeds, Sonderfahrzeuge und Schnittmodelle. Das Restaurant „Seventies" hat täglich geöffnet. | Geöffnet: Di - So von 10 – 18 Uhr, an gesetzl. Feiertagen auch montags. Eintritt: EW € 7,50, Kinder ab 7 Jahren € 6,-, versch. Ermäßigungen.<br>Anfahrt: BAB 4, Abf. Dresden-Neustadt (79), Richt. Radebeul, Hinweisschilder Bahn: S-Bahn S1 bis Radebeul-Ost, Straßenbahn Linie 4 bis Wasastraße. |

# Es erwarten Sie: reizvolle Standorte,

710

**Altlußheim**
**PLZ: 68804**
Museum Autovision/Technologie Arena
Hauptstrasse 154
Tel. 0 62 05/30 76 61
www.museum-autovision.de

Das Austellungskonzept dieses auf 3 Themenschwerpunkte spezialisierten Museums zeigt die Möglichkeiten und Visionen der Mobilität zu Beginn dieses Jahrtausends auf. Es gliedert sich in die Bereiche AUTOVISION mit dem Thema "Die Zukunft der Mobilität mit Elektro-, Hybrid- oder Brennstoffzellenantrieb", "WANKEL-Motor", sowie "125 Jahre

711

**Speyer**
**PLZ: 67346**
Technik Museum Speyer
Am Technik Museum 1
Tel. 0 62 32/6 70 80
www.technik-museum.de

Auf 150.000 m² Freigelände und 25.000 m² Hallenfläche zeigt das Technik Museum Speyer tausende Ausstellungsstücke aus dem Gesamtgebiet der Technikgeschichte. Über 70 Flugzeuge und Hubschrauber (10 begehbar), 50 Auto-Oldtimer aus allen Epochen, 40 historische Feuerwehrfahrzeuge und 20 Lokomotiven. Besondere Exponate sind u. a. in Europas größter Raumfahrtausstellung

715

**Ladenburg**
**PLZ: 68526**
Automuseum Dr. Carl Benz
Ilvesheimer Str. 26
Tel. 0 62 03/18 17 86
www.Automuseum-Dr-Carl-Benz.de

"Das Automuseum Dr. Carl Benz in der historischen Benzfabrik" Das Museum ist dem Automobilpionier Carl Benz gewidmet mit dem Ziel, sein Wirken und die Bedeutung seiner Erfindung erlebbar zu machen. Über 70 ausgestellte Fahrzeuge und zahlreiche weitere Exponate aus dem Nachlass von Carl Benz und der Familie beleuchten sein Leben und dokumentieren die Bedeutung dieser Erfindung

717

**Sinsheim**
**PLZ: 74889**
Auto & Technik Museum Sinsheim
Museumsplatz
Tel. 0 72 61/9 29 90
www.technik-museum.de

Das Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM zeigt in 2 riesigen Hallen (30.000 m2) und einem Freigelände mehr als 3.000 Exponate aus der Technikgeschichte. Es wird von einem gemeinnützigen Verein getragen. Die Ausstellung umfaßt 300 Oldtimer (die meisten fahrbereite Leihgaben von Privatpersonen und Firmen), 200 Motorräder, viele Renn- und Sportwagen, u.a. die größte

722

**Neckarsulm**
**PLZ: 74172**
Deutsches Zweirad- und NSU-Museum
Urbanstr. 11
Tel. 0 71 32/3 52 71
www.zweirad-museum.de

Vom Laufrad bis zur Rennmaschine – in diesem Museum erlebt die ganze Familie einen faszinierenden Streifzug durch die Fahrrad- und Motorradgeschichte. Mit über 400 Exponaten ist dies die größte historische Sammlung von Zweirädern in Deutschland! Im ehemaligen Deutschordensschloss des 16. Jahrhunderts können Sie die Entwicklung des Fahrrades von der

723

**Öhringen**
**PLZ: 74613**
Motor-Museum Öhringen
Stettiner Str. 22
Tel. 0 79 41/80 27
www.heyd.de

In dem Museum wurden 30 hochklassige Sport- und Tourenwagen sowie 100 Motorräder aus der Zeit von 1945 bis 1990 zusammengetragen, gemäß der jeweiligen Dekade ansprechend dekoriert.

733

**Stuttgart-Möhringen**
**PLZ: 70567**
Gottlob-Auwärter-Gedenkstätte
Vaihinger Str. 151
Tel. 0711/ 78140
www.Konrad-Auwaerter.de

Unter dem Thema "Vom Wagner zum Weltunternehmen" richten die Erben von Gottlob Auwärter eine Gottlob-Auwärter-Gedenkstätte auf ca. 300qm Austellungsfläche im Neotel Vaihinger Str. 151, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711/78140, Fax: 0711/7804314 ein.

738

**Gaggenau**
**PLZ: 76571**
Unimog-Museum
An der B 462 / Ausfahrt Schloss Rotenfels
Tel. 07225/98 13 10
www.unimog-museum.de

Seit über einem halben Jahrhundert ist der Unimog ein faszinierender Teil der Nutzfahrzeuggeschichte. Das zeigt sich in vielen Arbeitseinsätzen weltweit – und seit 2006 auch in einem eigenen Museum, einem privat initiierten Projekt. Im badischen Gaggenau, wo der Unimog über 50 Jahre produziert wurde, lädt das Unimog-Museum zum Staunen und Erleben ein. Durch eine Ausstellung mit Unimog aus sechs Jahrzehnten, durch

751

**Tübingen**
**PLZ: 72074**
Auto- und Spielzeugmuseum Boxenstop
Brunnenstr. 18
Tel. 0 70 71/55 11 22 o. 92 90 20
www.boxenstop-tuebingen.de

Automuseen gibt es viele, Spielzeugmuseen auch. Im Boxenstop finden die Besucher schnelle Autos, sportliche Motorräder und viele Spielsachen unter einem Dach vereint – ein Museum zum Wohlfühlen in gemütlicher Einrichtung. Höhepunkte sind bei den Autos die Maserati-, Bugatti- und Porsche-Rennwagen, bei den Motorrädern die Norton, BMW RS und MV

# interessante Bauten, zahllose Accessoires

MOBILITÄT inklusive Motorsport und Weltrekorden". Besonderer Wert wurde auf eine hohe Verständlichmachung in Richtung technisch interessierter Besucher wie auch Jugendlicher gelegt, die von den technischen Lösungen der Mobilität begeistert werden sollen. Zahlreiche Exponate zu den jeweiligen Themen.

Geöffnet: Do - So. 10 - 17 Uhr
Eintritt: 3-5 €.

Anfahrt: BAB 61, Abf. Hockenheim- Speyer (64), Richtung Speyer (über den Rhein), Ri. Altfußheim

---

mit dem original Space Shuttle BURAN, eine voll begehbare Boeing 747 der Lufthansa sowie das U-Boot U9 der Bundesmarine. Sehenswert sind auch das Modellbaumuseum, ein schmuckes Marinemuseum und das Museum Wilhelmsbau, indem mechanische Musikinstrumente, Mode und Puppen gezeigt wird. Ein IMAX DOME Filmtheater befindet sich ebenfalls auf dem Gelände. Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Hotel Speyer am Technik Museum oder der Caravan Park.

Geöffnet: tägl. 9-18 Uhr, Sa & So bis 19 Uhr.

Eintritt: Preise im Internet erfragen. Kombi-Tickets Museum/IMAX-Kino.

Anfahrt: BAB 61, Abf. Hockenheim- Speyer (64), Richtung Speyer-Süd, Hinweisschilder

---

für die Geschichte der individuellen Mobilität bis heute. Das Museum ist aufgeteilt in 5 Bereiche:Neben der Entwicklung der Firmen Benz, Mannheim (ab 1886), der Firma C. Benz Söhne, Ladenburg (ab 1906) und Daimler-Benz, Stuttgart (ab 1926) gibt es Ausstellungen zum Rennsport, der Geschichte des Zweirades sowie Auto-Biografien. Höhepunkte: der 3-rädrige Patent-Motorwagen (1886), C. Benz Söhne Wagen, der Benz-Avus-Rennwagen von 1921 und der Mercedes-GP Formel 1-Rennwagen.

Geöffnet: Mi/Sa/So 14 - 18 h
Eintritt: 3,00 - 5,00 €

Anfahrt: BAB 5, Ausfahrt Ladenburg-West (35), Ilvesheimer Str. 26, Ausschilderung. Mit DB: Bhf. Ladenburg Ri. Benz-Straße (ca. 5 min Fußweg)

---

Formel 1-Ausstellung Europas, 22 Lokomotiven, 60 Flugzeuge uvm. Viele der Oldtimer werden regelmäßig gefahren und daher oft ausgetauscht. Höhepunkte: Original Concorde der Air-France und das russische Gegenstück, die Tupolev TU-144 (begehbar), sowie das Weltrekordfahrzeug "Blue Flame", schnellstes Raketenauto aller Zeiten. Ein IMAX 3D-Filmtheater befindet sich ebenfalls auf dem Gelände. Übernachtungsmöglichkeit im 4*-Hotel Sinsheim.

Geöffnet: tägl. 9-18 Uhr, Sa & So bis 19 Uhr.
Eintritt: Preise im Internet erfragen,. Kombi-Tickets Museum/IMAX-Kino.

Anfahrt: BAB 6, Ausf. Sinsheim (33) oder Steinsfurt (34), Hinweisschilder

---

Drais'schen Laufmaschine über imposante Hochräder der 1880er Jahre bis zu den ersten „Niedersicherheitsfahrrädern" verfolgen. Auch die motorisierte Mobilität, beginnend mit dem Daimler-Reitwagen, lässt sich von A wie Adler bis Z wie Zündapp verfolgen; insgesamt sind Fahrzeuge von 50 Herstellern zu sehen. Das NSU-Museum zeigt mit ausgewählten Exponaten die Entwicklung eines der erfolgreichsten Fahrrad- und Motorradproduzenten weltweit.

Geöffnet: Di -So + Feiertage 9 - 17 Uhr, Do 9 - 19 Uhr, Mo (außer Feiert.) sowie 24. u. 31.12. geschlossen. Eintritt: von € 2.30 bis 4.50, versch. Ermäßig., Kombination mit Stadtmuseum möglich. Anfahrt: BAB 6, Abf. Heilbronn-Neckarsulm (37), B 27 (Hinweisschilder), Bahn Bhf. Neckarsulm, 5 min. Fußweg

---

Weitere ausgestellte Sammlungen zeigen über 350 Emailleschilder, rd. 300 deutsche Fotoapparate und Beispiele aus Design und Kunsthandwerk der 50er und 60er Jahre.

Geöffnet: 1. April bis 31.Okt. Di/Mi/Do 13 - 16.00 Uhr, So u. Feiertage 13 - 17 Uhr
Eintritt: 3 €

Anfahrt: BAB 6 Abf. Öhringen (40), Richtung Öhringen / Hinweisschilder

---

Es werden einer der ersten Neoplanbusse Baujahr 1954 und der erste Typ Hamburg Baujahr 1961 ausgestellt. Auf interessanten Schautafeln wird chronologisch die Lebensleistung von Gottlob Auwärter dargestellt.

Geöffnet: nach Vereinbarung
Eintritt: EW € 5,00, Gruppen € 100,00

Anfahrt: BAB 8, Abf. S-Degerloch (52), B 27 Ri. Möhringen, Zentrum

---

Schnittmodelle und Fahrzeugteile, durch Bilder, Filme und Geschichten. Wer will, kann eine Führung buchen oder als Beifahrer auf dem Parcours die Einzigartigkeit des Unimog selbst erleben. Das Museum ist eine Hommage an den Unimog und gleichzeitig eine Erinnerungsstätte zur Zeitgeschichte ab 1945, zu Wirtschaft und Arbeitsleben. Das Angebot wird abgerundet durch eine Tourismus-Info, einen Museums-Shop und ein Bistro mit Außenterrasse und Veranstaltungsraum.

Geöffnet: Die-So 10 - 17 Uhr, Mitfahrten dto.
Eintr: Ew 4,90 €, ermäßigt 3,90 €, Familienticket 11,90 € (Parcours 6,50/5,50/Fam. 15 €)
Anfahrt: BAB 5, Ausf. Rastatt-Nord, B 462 Ri. Gaggenau, Ausf. Schloss Rotenfels, ÖPNV: Stadtbahn v. Karlsruhe od. Freudenstadt, Halt Bad Rotenfels Schloss

---

Agusta. Beim Spielzeug kommen Liebhaber von Eisenbahnen, Autos, Schiffen, Flugzeugen und Puppen auf ihre Kosten. Auf über 700 m² wird eine Sammlung hochkarätiger Exponate, umrahmt von Plakaten, Emailschildern und zeitgenössischen Accessoires geboten – alles in liebevoller, persönlicher Inszenierung.

Geöffnet: 1. April–31. Okt. Mi–Fr 10-12 und 14-17 Uhr 1. Nov.–31. März So-u. Feiertag 10-17 Uhr Besondere Öffnungszeiten während Modelleisenbahn-Sonderschau!
Eintritt: EW 6,50 €, Kind. ab. 6 J. 3-5,50€ Familien 18,50 €, versch. Erm. Anfahrt: B 27 S - Tübingen, BAB 81 Abfahrt Herrenbg.(28), B 28 Ri. Tübingen, Zentrum bei der Universität

# Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

752

**Engstingen**
**PLZ: 72829**
Automuseum Engstingen
Kleinengstinger Str. 2
72829 Engstingen
Tel. 07129 / 93 99-34 od. 73 87
www.automuseum-engstingen.de

Im Automuseum in Engstingen erwarten Sie mehr als 120 Fahrzeuge auf 1200 m² Ausstellungsfläche. Fahrzeuge in allen Variationen: Motorräder, Motorroller und Mopeds, drei- und vierrädrige Minivehikel bis hin zu den Nobelfahrzeugen von Mercedes und Porsche finden Sie in einem zeitgenössischen Umfeld. Lassen Sie sich

753

**Schramberg**
**PLZ: 78713**
**Auto- und Uhrenwelt Schramberg**

**ErfinderZeiten: Auto- u. Uhrenmuseum – Dieselmuseum**
**Gewerbepark H.A.U.**
Tel. 07422-29300
www.auto-und-uhrenwelt.de
**Autosammlung Steim:**
Göttelbachstr. 49
Tel. 07422-9790901
www.autosammlung-steim.de

Entdecken Sie eine neue alte Welt: Drei völlig unterschiedliche Erlebniswelten laden Sie zum Sehen, Erinnern und Staunen ein – auf rund 7000 m² wird ZeitGeschichte lebendig.

So finden Sie in der privaten Autosammlung Steim einen spektakulären Überblick über die Geschichte des Automobilbaus der letzten 100 Jahre.

Im Dieselmuseum H.A.U. finden Sie eine spannungsreiche Symbiose aus Industriearchitektur und Kraftwerkstechnologie.

Im Auto & Uhrenmuseum ErfinderZeiten stellt sich die Zeit selbst als Antrieb großartiger Innovationen dar.

755

**Hechingen**
**PLZ: 72379**
Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstraße 7
Tel. 0179 / 223 12 57
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

Auf über 1800 m2 Fläche wird den Besuchern die Welt der mobilen Fahrzeugentwicklung ab 1886 gezeigt. Die Geschichte von Autos, Motorrädern und Traktoren wird auf beeindruckende Weise in Wechselausstellungen dargestellt. In der Museumswerkstatt bekommen die Besucher Einblicke in den Aufbau einzelner Fahrzeugteile. Verschiedene

763

**Wolfegg**
**PLZ: 88364**
Automobilmuseum
Fritz B. Busch
Am Schloss
Tel. 0 75 27/6294
www.automuseum-busch.de

Der bekannte Automobil-Schriftsteller und Autotester Fritz B. Busch betreibt seit 1973 ein eigenes Museum. Was einst mit 32 Exponaten begann, ist inzwischen auf stolze 130 Autos und 95 Motorräder sowie Mopeds angewachsen und beansprucht bereits 2 Gebäude am Schloßplatz. Diese Sammlung mobiler Technik der letzten 80 Jahre zeigt zudem liebevoll in Szene gesetzte

803

**Neumarkt**
**PLZ: 92318**
Museum für historische Maybach-Fahrzeuge
Holzgartenstr. 8
Tel. 09181-4877100
www.automuseum-maybach.de

Das Museum präsentiert die weltweit einmalige Ausstellung über die Geschichte und die Produkte von Karl und Wilhelm Maybach. Exponate auf rund 2.500 m2 Ausstellungsfläche erzählen die Geschichte des Maybach-Motorenbaus, seiner Fahrzeuge, seiner Motoren und Getriebe. Maybach-Fahrzeuge zählen zu den Pretiosen in der über hundertjährigen Geschichte

807

**Nürnberg**
**PLZ: 90411**
MERKS Motor Museum
Klingenhofstr. 51
Tel. 0911-56149499
www.merks-motor-museum.de

Oldtimer-Museum mit ca. 100 Fahrzeugen aus privater Sammlung, im April 2011 eröffnet.
Fahrzeuge diverser Marken ab den 1920ern Jahren, von A wie Amilcar über N wie NSU bis hin zu Z wie Zündapp.
Die Ausstellung beinhaltet eine Sammlung Nürnberger Motorräder.

812

**Kinding-Pfraundorf**
**PLZ: 85125**
Technikmuseum Kratzmühle
Mühlweg 1
Tel. 0 84 61/96 82
www.museen-anno-dazumal.de

Unter dem Motto "Technik zum Anfassen" haben sich die Organisatoren des Kulturhistorischen Vereins die Aufgabe gestellt, heimatbezogenes Handwerk dem Einzug der Technisierung gegenüberzustellen und beides als Kulturgut zu bewahren. Die Ausstellung, untergebracht in einer historischen Mühle, zeigt neben den Bereichen Landwirtschaft, Haushalt und

814

**Ingolstadt**
**PLZ: 85057**
museum mobile im Audi-Forum
Ettinger Straße
Tel. 0800/283 4444
www.museummobile.de

Das museum mobile zeigt Interessantes von den Anfängen des Automobilbaus bis in unsere Zeit. Im Mittelpunkt stehen die faszinierenden Originalfahrzeuge der einzelnen Epochen. Darüberhinaus können die Grundlagen des Automobilbaus an den Stationen der Technikgalerie interaktiv erforscht werden; dabei lernt man auch

| | |
|---|---|
| überraschen und tauchen Sie ein in die Automobilwelt der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre. | Ab Karfreitag 2012 bis Ende Oktober 2012 Samstags und Sonntags sowie an Feiertagen von 10-18 Uhr geöffnet.<br>Zusätzlich in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien Dienstag bis Freitag von 10-18 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag |
| Über 200 Fahrzeuge aus der Sammlung Martin Sauer dokumentieren den Anfang der Motorisierung in Deutschland.<br><br>Erleben Sie anhand einmaliger Exponate und absoluter Raritäten die überragenden Themen, die uns alle bewegen: Zeit und Mobilität! | Geöffnet: 15.03. bis 31.10. Di - So 10 - 18 Uhr. 01.11. bis 14.03. Di - So. 10 - 17 Uhr. Letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung.<br><br>Eintritt: 3 - 5 €, verschied. Ermäßigungen, Familien- u. Kombikarten.<br><br>Anfahrt: Von Stuttgart A81, Ausf. Rottweil, B462 bis Schramberg. Von Karlsruhe/Basel A5 Ausf. Offenburg, B33 bis Schiltach, B462 Richtung Schramberg,. Innerhalb der Stadt Ri. Sulgen. |
| Veranstaltungen rund um den Oldtimer (Kunstausstellungen, Treffen, Auktionen uam.) machen den Besuch des Museums immer wieder zum Erlebnis. | Geöffnet: Apr - Okt. Sa., So. u. Feiert. 11-18 Uhr oder nach Vereinbg., Nov. – Mär So. u. Feiert. 11 - 18 Uhr oder nach Vereinbg.<br>Eintritt: 2,- bis 5,- €, versch. Ermäßig. Jahreskarten möglich.<br>Anfahrt: A8 S - M, Abf. S-Kreuz,, dann B27 bis Hechingen. Oder A81 S-Singen, Abf. Rottenburg, Rottenburg - Bodelshausen Hechingen |
| Campingwagen; überhaupt ist die gesamte Sammlung so aufgebaut, daß überall schöne Erinnerungen an damals wach werden – ein richtiges "Erzählmuseum" zum Thema "Jahrhundert der Motorisierung". Ein Muß für jeden Museumsfreund. | Geöffnet: In der Vor- u. Nachsaison täglich 10 - 17 Uhr, Mai bis Sept. 9.30 - 17.30 Uhr.<br>Eintritt: 3 € – 7,50 €, Gruppenermäßigung, Familienkarte<br><br>Anfahrt: BAB 96 Abf. Wangen- Nord (6), Ri. Vogt, Wolfegg, Hinweisschilder |
| des Automobils. In den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts waren sie die schönsten, größten und wertvollsten Luxusautos, die auch technisch eine absolute Spitzenstellung einnahmen. Die Ausstellung ist chronologisch geordnet und zeigt 18 bis 20 Fahrzeuge, vom Scheunenfund bis zum Concours-Klassiker. | Geöffnet: Täglich außer Montag von 10 – 17 Uhr, geschlossen Karfreitag und Allerheiligen. Winterpause: 23. Dez. bis einschl. 6. Januar.<br>Eintritt: 3,- bis 9,- €, versch. Ermäßigungen.<br>Anfahrt: über BAB 3 oder 9, auch B299 und B8, Parkplatz Ingolstädter Straße. Bahn/Bus: ab Bhf. Ca. 5 min Fußweg |
| Für jeden ist etwas geboten, denn neben den Fahrzeugen gibt es auch viele andere zeitgenössische Exponate, wie z.B. eine Küche aus den 1950er Jahren oder auch Sammlungen von Triumph Schreibmaschinen, alten Radios u.v.m. Auf ihren 2000 qm bietet die Ausstellung zudem eine umfangreiche Modellautosammlung. | Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, von 10.00 – 17.00 Uhr; oder nach Vereinbarung.<br>Geeignet für Rollstuhlfahrer.<br>Eintritt: EW € 6 / Ermäßigt € 4 / Familien € 15 / Führung € 20<br>Anfahrt: U-Bahnlinie 2 Richtung Flughafen, Haltestelle Herrnhütte. |
| Handwerk zum Thema "Verkehr" auch rd. 40 Autos, Traktoren, Motorräder und Fahrräder. Neben alten Handwerksbetrieben gibt es auch eine mechanische Werkstätte mit funktionsfähiger Transmissionsanlage und ein in Betrieb befindliches Wasserkraftwerk zu bestaunen. | Geöffnet: April – Okt. Mi und Sa 14-18 Uhr, So- u. Feiertag 10-18 Uhr, Nov.-März geschl.<br>Einlass f. Gruppen ab 8 Pers. n. Anmeldg.<br>Tel. 0171-5141001, Fax 08461-605523<br>Eintritt: 4 €, ermäß. 3 € Kinder 1,50 €<br>Anfahrt: über die BAB 9 Abf. Altmühltal (58), Ri. Beilngries, Hinweisschilder |
| die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der "vier Ringe" (Audi, DKW, Horch, Wanderer, Auto Union und NSU) kennen. Das Museum zeigt in einem sich bewegenden Paternoster 14 Prototypen. | Geöffnet: Mo - So 9 - 18 Uhr<br>Eintritt: EW 2 €, Jugendl. 1 €, z.T. Erm.<br><br>Anfahrt: BAB 9, Abf. Lenting (60), Audi-Hinweisschilder |

821

**Landau a.d. Isar**
**PLZ: 94405**
AUWÄRTER Museum
Wiesenweg 20
Tel. 09951/5579
www.konrad-auwaerter.de

In dem neu eingerichteten Museum in Landau/Isar werden Busse der Firmen Auwärter/Neoplan gezeigt, anhand derer sich die interessante Entwicklungsgeschichte des Omnibusbaus nachvollziehen lässt. Die gezeigte Sammlung umfasst derzeit 13 Busse, vom ältesten Modell, dem Daimler-Benz mit Auwärter-Aufbau O 3500, Baujahr 1950 bis zu dem

824

**Unterhollerau b. Dingolfing**
**PLZ: 84164**
KFM Kraxenberger Fahrzeug-Museum
Moosthenning, OT Unterhollerau
Buchberger Weg 11
Tel. 08731/392970
www.carhistory.de

Das Fahrzeugmuseum beherbergt legendäre Automobilmarken, insbesondere deutscher Herkunft. Der Schwerpunkt der mehr als 30 automobilen Zeitzeugen liegt bei den Fahrzeugen und Erzeugnissen der ehemaligen Hans Glas GmbH mit den Marken Goggomobil und Glas sowie der Borgward-Gruppe (Borgward, Goliath und Lloyd). Des Weiteren wird

833

**Lalling**
**PLZ: 94551**
Streicher Fahrzeug- und Kunstmuseum
Stritzling 191 ½
Tel. 09904 / 83 010
www.fahrzeugmuseum-streicher.de

Mitten im bayrischen Wald, zwischen Schaufling und Lalling, finden Sie über 100 klassische Automobile und Tausende von Auto-Miniaturen – ein echtes Erlebnis für Menschen mit Benzin im Blut. Klassiker von 16 bis 600 Pferdestärken erwarten Sie, sowie mobile „Gefährten" des täglichen Lebens bis hin zum Supersportwagen. Zu den absoluten Raritäten zählen z.B. der Bugatti

842

**München, Deutsches Museum**
**PLZ: 80339**
Am Bavariapark 5
Tel. 089/500806-762

www.deutsches-museum.de

Das Deutsche Museum in München präsentiert auf der Museumsinsel auf ca. 50 000 m² Ausstellungsfläche die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik einschließlich aktuellster Entwicklungen. Im Oktober 2006 wurde das Verkehrszentrum, die neue Zweigstelle auf der Theresienhöhe, fertiggestellt. Auf einer Fläche von 12 000 m² wurde die einzigartige Sammlung des

851

**Amerang**
**PLZ: 83123**
EFA -Museum für Deutsche Automobilgeschichte
Wasserburger Str. 38
Tel. 0 80 75/81 41
www.efa-automuseum.de

Museumsgründer Ernst Freiberger hatte einen starken Antrieb: Seine große Liebe zur automobilen Schönheit. So zeigt sein Museum einen Überblick von den Anfängen des deutschen Automobilbaus bis in die heutige Zeit. Auf einer Ausstellungsfläche von über 6000 m² sind dazu mehr als 220 Automobil-Klassiker aus allen Epochen zu sehen. Erfinder wie Benz, Daimler

zuletzt von Neoplan gefertigten Typen Cityliner N116. Alle ausgestellten Fahrzeuge befinden sich in sehr gut restauriertem Zustand. Auch für die Industriegeschichte von Hans Glas (Goggomobil) und der Firma Reutter werden ein Wanderer-Pkw, ein Omnibus Opel-Blitz mit Reutter-Aufbau und ein Porsche 356 dargestellt.

Geöffnet: nach Vereinbarung.
Eintritt: EW € 5,00, Gruppen € 100,00

Anfahrt: Im Industriegebiet in Landau/Isar, Wiesenweg 20, 94405 Landau.

---

diese über 3 Jahrzehnte aufgebaute private Sammlung durch diverse zeitgenössische Objekte ergänzt. Eine Puppensammlung und eine große Modellautosammlung mit mehr als 2.000 Fahrzeugen wird alle Sammler erfreuen, zumal einige Unikate gezeigt werden, die weltweit einmalig sind.

Geöffnet: von Anf. April bis Ende Okt. an Sa., So. u. Feiertg. von 10-17 Uhr. Besichtig. nach tel. Terminver. auch wochentags u. in der Winterpause für Einzelpers. und Gruppen möglich. Eintritt: EW 3 €, z.T. Erm., Familien 7,50 € Anf: BAB 92, Ausf. Dingolfing-West (BMW-Werk), Ri. Straubing (ST 2111), nach 2,5 km Museum rechts (Hinweisschilder).

---

57 „Rennsport“ von 1934, von dem nur 3 Stück gebaut wurden, der Bugatti 57 Coupé mit Guillore-Karosserie, das weltweit einzige Exemplar, oder der legendäre Gatsby aus Hollywood. Über 200 Motorräder ! Diverse Kaufmöglichkeiten und Mietservice von Oldtimern zum Selberfahren.

Besichtigung nur nach telefonischer Anmeldung.
Eintritt: Erst ab 6 Personen, € 5 pro Person, Gruppen ab 20 Pers. € 4,-.

Anfahrt: über A3 Ausfahrt Hengersberg, Richtung Schaufling/Lalling

---

Landverkehrs im Rahmen der Themenausstellungen „Stadtverkehr“, „Reisen“ und „Mobilität und Technik“ neu arrangiert. Das Spektrum der Automobile reicht vom Original des Benz Patentwagens über den Cadillac aus den 50er Jahren bis zum neuesten Wasserstofffahrzeug. Neuer Eingangsbereich im Ostanbau.

Geöffnet: tägl. von 9 - 17 Uhr.
Eintritt: EW 6 €, erm. 4 €
Schüler/Studenten 3 €

Anfahrt: Richtung Zentrum, Theresienhöhe.

---

und Maybach werden mit “ihren” Fahrzeugen und vielen Informationen vorgestellt. Insgesamt die wohl kompletteste Sammlung ihrer Art in der Bundesrepublik. In einem weiteren Museumsbereich kann man die weltgrößte Modelleisenbahn der Spur II in Betrieb sehen.

Geöffnet von Samstag vor Ostern bis Sonntag vor Allerheiligen, dann geschlossen.

Eintritt: 4 – 8 €

Anfahrt: BAB 8 Abf. Bernau Richtung Prien, Bad Endorf, Amerang (Hinweisschilder)

---

**Glas-Eicher-Auwärter-Halle · Wiesenweg 20 (Industriegebiet)**
**Telefon 0 99 51 / 55 79**

# Auf Suche nach vergangenen Marken

**Die Deutsche Museumsstraße und der GTÜ-Oldtimerservice gemeinsam auf den Spuren legendärer deutscher Automobilmarken. Allein in Deutschl. waren es im Laufe der automobilen Geschichte an die 500.**

Vor mehr als 125 Jahren veränderte Carl Benz die Welt, als er beim Berliner Reichspatentamt sein „Fahrzeug mit Gasmotorenantrieb" zum Patent anmeldete. Es war die Geburtsstunde des Automobils. Das Jubiläum war für das Team der „Deutschen Museumsstraße" Anlass genug, nach den in der Folgezeit daraus hervorgegangenen weiteren Automarken zu forschen. Das überraschende Resultat: Es gab einmal 500 davon!

Hunderte wagemutige Fahrzeugbegeisterte befassten sich in den letzen 125 Jahren in Deutschland mit der Entwicklung, Konstruktion und dem Bau eines eigenen Automobils und schufen damit zumindest eine Kleinserie unter ihrem eigenen Markennamen und -emblem. Oft auf Basis eines mit der Kutschen-, Fahrrad-, Metallverarbeitung- oder sonstigen Kleinteile-Herstellung befassten Betriebes erfolgte der Start der eigenen Automobil- Fabrikation. Und manchmal schon bald, manchmal aber auch erst Jahre und Jahrzehnte später kam das vorzeitige Ende. Den wenigen dieser 500 Marken, die es heute noch gibt, steht eine Vielzahl an nicht mehr existenten Fabrikaten gegenüber.

## Geballtes Oldtimerwissen auf www.gtue-oldtimerservice.de

Auf zahlreichen Messen und Oldtimer-Veranstaltungen präsentiert die „Museumsstraße" in Kooperation mit dem GTÜ-Oldtimerservice geballtes Wissen rund um das Thema historischer Fahrzeuge. Medien-Terminals erlauben einen Blick auf das umfangreiche und in dieser Form einzigartige Oldtimerarchiv der GTÜ, das Liebhabern historischer Fahrzeuge alle relevanten Daten liefert.

Das GTÜ-Markenarchiv aller derzeit weltweit bekannten Automobil-, Motorrad- und Nutzfahrzeugmarken an Bord, bietet über die Firmen- und Markengeschichte hinaus eine Menge an Informationen. Das Datenbankangebot reicht von aktuellen Nachrichten, Technik-Tipps und Informationen aus der Oldtimer-Szene, über die Feststellung der Historie eines Fahrzeugs, bis hin zu einer Expertendatenbank zur Ermittlung von Ersatzteillieferanten für klassische Automobile. Hinzu kommen detaillierte Auskünfte zu Baugruppen und historische Bewertungen.

Besonderes Highlight des GTÜ-Oldtimerservices sind die Fahrzeugdaten. Dazu zählen neben Marktwerten vor allem die Datenblätter. In diesen Blättern stellt die Stuttgarter Sachverständigenorganisation in komprimierter Form alle wichtigen Fahrzeugdaten zur Verfügung. Der Service wird abgerundet durch Marktwertanalysen zu rund 15.000 Modellen mit über 2.700 Auktionsergebnissen und Marktpreisen jährlich. Die GTÜ bietet damit allen Oldtimer- und Youngtimer-Freunden kompaktes Wissen aus 125 Jahren internationaler Kraftfahrzeuggeschichte. Auch die Seiten der „Deutschen Museumsstraße" mit ihrer Komplett-Darstellung aller bekannten Auto- und Motorrad-Museen sind hier präsent. Schließlich sind es die Museen, die eine Vielzahl der ehemaligen deutschen Automarken im Original zum Besichtigen und Studieren verfügbar machen.

# Faszination und Leidenschaft

**Auch Oldtimer brauchen professionellen Service für ihre Sicherheit. Die GTÜ bietet allen Fahrern und Besitzern historischer Autos einen umfangreichen Oldtimer-Service an.**

Den GTÜ-Sachverständigen sind die meist liebevoll gepflegten und häufig aufwendig restaurierten Schätzchen ein ganz besonderes Anliegen. Die GTÜ-Ingenieure sind echte Oldtimerexperten, die nicht nur die Technik sondern auch die Seele eines Klassikers verstehen. Zur Palette der oldtimerspezifischen Dienstleistungen gehört die Begutachtung zur Einstufung eines Fahrzeugs als Oldtimer (H-Kennzeichen gemäß § 23 StVZO). Mit dem H-Kennzeichen können Oldtimer-Besitzer ohne zeitliche Einschränkung nach Lust und Laune fahren und dabei auch noch Kfz-Steuern sparen. Hierzu verlangt der Gesetzgeber allerdings die Anerkennung des Fahrzeugs als „kfz-technisches Kulturgut". Ein Oldtimergutachten bescheinigt dem Besitzer den Originalzustand sowie einen guten Erhaltungszustand seines Klassikers. Aber auch Oldtimer-Bewertungen, Wertgutachten zur Versicherungseinstufung, Beweissicherungsgutachten sowie Kfz-Schadens- und Unfallgutachten zur Abrechnung mit der Versicherung werden von den GTÜ-Partnern pünktlich und zuverlässig erledigt.

# Ihre Sachverständigen für

- Oldtimerprüfungen
- Oldtimerbewertungen
- Oldtimerschadengutachten

finden Sie unter
www.gtue-oldtimerservice.de

Kundenmonitor® Deutschland 2012
GTÜ
PLATZ 1
Global-zufriedenheit
www.gtue.de

www.gtue-oldtimerservice.de

# Die Oldtimer-Experten

Die Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus Ihrem Fahrzeug mit Geschichte einen anerkannten Klassiker.

Ihren freundlichen GTÜ-Oldtimer-Experten finden Sie unter: www.gtue.de

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart · Fon: 0711 97676-0 · Fax: 0711 97676-199 · info@gtue.de · www.gtue.de

AUTO&MOTORRAD

OLDTIMER-YOUNGTIMER-KLASSIKER-TEILE

# VETERAMA®

DER GRÖSSTE MARKT IN EUROPA

## DER GRÖSSTE OLDTIMERMARKT IN EUROPA

DA MUSS MAN HIN!
DAS ORIGINAL SEIT 1975

IM FRÜHJAHR:

**HOCKENHEIMRING**
**BADEN-WÜRTTEMBERG**

IM HERBST:

**MAIMARKTGELÄNDE**
**MANNHEIM**

DEUTSCHE MUSEUMS STRASSE & GTÜ

# Einladung zum Benzingespräch

GTÜ und „Deutsche Museumsstraße“ stehen Ihnen mit Tipps und Informationen rund um Oldtimer gerne zur Verfügung.

Sie finden uns auf folgenden Oldtimermessen:

- Bremen Classic Motorshow · Bremen
- Techno Classica · Essen
- Retro Classics · Stuttgart
- Klassikwelt Bodensee · Friedrichshafen
- Veterama · Mannheim

Mehr Infos unter: www.gtue.de/termine

www.gtue.de

# Oldtimer-Sachverständigen-tätigkeit aus einer Hand

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Weitere Dienstleistungen unserer freiberufl ichen Sachverständigen:

- Oldtimerschadengutachten
- Wertgutachten
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:
www.gtue-oldtimerservice.de

- Riesiges Archiv über „historische Fahrzeuge“
- Angaben zu Motorenöl-Füllmengen

Überreicht durch

Verband der deutschen Museen
für Auto, Motor und Technik e. V.
Geschäftsstelle Obernauer Straße 125
D-63743 Aschaffenburg
Fon: 06021 4424673 · Fax: 06021 4424674
Mobil: 0177 2178844
E-Mail: info@deutsche-museumsstrasse.de
www.deutsche-museumsstrasse.de

DEUTSCHE MUSEUMS STRASSE

Stand 04/2013
Irrtum vorbehalten